



Pressemitteilung

Landtagsabgeordnete informieren sich über die Bienen

Rosenfeld, 14.03.2018 Die Mitglieder des baden-württembergischen Landtags, Karl-Wilhelm Röhm und Raimund Haser, haben am Mittwoch Vormittag die Fischermühle in Rosenfeld besucht und sich über die Arbeit des Vereins Mellifera e. V. und die Bienen informiert. Beide sind Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie und ihnen liegt das Wohl der Bienen sehr am Herzen.

Gemeinsam mit Landrat Günther-Martin Pauli und Rosenfelds Bürgermeister Thomas Miller besichtigten sie den im letzten Jahr fertig gestellten Bienen-Erlebnisgarten. Hier erläuterte Mellifera-Geschäftsführer Terra Pasqualini die verschiedenen imkerlichen Betriebsweisen und wie wichtig für die Bienen eine bunte, vielfältige Landschaft ist. Raimund Haser erwähnte, dass für die Landesregierung der Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt von hoher Bedeutung sind. „Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine Generationenaufgabe, welche die Regierung mit insgesamt 36 Millionen Euro fördert, damit Landwirte beispielsweise Wiesenblumen säen auf denen Bienen und andere Insekten Nahrung finden.“

Ein wichtiger Punkt bei dem Treffen war auch das Thema wie bereits Kinder und Jugendliche für die Biodiversität sensibilisiert werden können. Seit vielen Jahren setzt sich Mellifera e. V. mit der Initiative „Bienen machen Schulen“ für die Vernetzung von Pädagogen und Imkern ein, so dass junge Menschen die Möglichkeit erhalten mit und von den Bienen zu lernen. Unter anderem bietet Mellifera e. V. seit dem letzten Jahr Bienen-Erlebnistage an, hier kommen Schulklassen aus dem Zollernalbkreis an die Fischermühle und verbringen einen Tag mit dem Imker und den Bienen. Karl-Wilhelm Röhm, auch Mitglied im Ausschuss für Kultus, Jugend und Sport, lobte die Arbeit des Vereins ausdrücklich: „So wird Schule zu einem lebendigen Lernort, an dem Kinder die Bedeutung der Bienen für den Erhalt der biologischen Vielfalt erfahren und verstehen können.“

Im Anschluss an den Besuch bei Mellifera e. V. standen für die Abgeordneten noch eine Besichtigung bei der Firma Helixor und ein Treffen mit der baden-württembergischen Waldkönigin Ramona Rauch in Bickelsberg auf dem Programm.

Über Mellifera e. V.:

Der gemeinnützige Verein Mellifera e. V. setzt sich seit 1985 für den Schutz von Biene, Mensch und Natur ein. Um auf die Gefährdung der Bienen aufmerksam zu machen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern, gründete der Verein diverse Initiativen wie das Netzwerk Blühende Landschaft, Bienen machen Schule oder das Bündnis zum Schutz der Bienen.



Mellifera e. V. ist Vorreiter für eine wesensgemäße Bienenhaltung, welche sich an den natürlichen Bedürfnissen der Bienen orientiert. Hierzu wurden und werden in der vereinseigenen Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle neue ökologische Konzepte für die Imkerei entwickelt und erprobt. Dabei steht die langfristige Stärkung der Bienengesundheit im Vordergrund.

Pressekontakt

Sarah Bude

sarah.bude@mellifera.de

Tel.: 07428/945249-22